

Altenfeldner Gemeindeinfo



E-Mail: gemeindeamt@altenfelden.at
Homepage: www.altenfelden.at

Einladung zur landesweiten Aktion:
TAG der offenen TÜR
in der Kläranlage DOPPL

am Freitag, 26. April 2013
von 9-16 Uhr

**Information über die Abwasserreinigung durch
unsere Klärwärter Reiter Manfred und
Hintringer Josef!**

für die Bewirtung sorgt die FF Hühnergeschrei!



Umweltminister Niki Berlakovich gibt Startschuss für Photovoltaik-Förderaktion 2013:

Am 12. April 2013 startet die Photovoltaik-Förderaktion des Klima- und Energiefonds. Bis 30. November 2013 stehen 36 Millionen Euro Budget zur Verfügung. Damit können rund 24.000 neue Anlagen gefördert werden. Zudem kommt ein neues, verbessertes Einreichmodell zum Einsatz.

Neues Einreichmodell

Es muss bereits ein baureifes Projekt mit Zählpunktnummer des Netzbetreibers vorliegen, um sich unter www.pv2013.at registrieren zu können. Ab diesem Zeitpunkt ist die Förderung reserviert. Für die Umsetzung stehen drei Monate zur Verfügung. Die Förderpauschale für Anlagen auf dem Dach beträgt 300 €/kWp, für gebäudeintegrierte Lösungen 400 €/kWp. Gefördert werden maximal 5 kWp.

Erst fertige Projekte einreichen

Förderanträge, die nach Ablauf der dreimonatigen Frist eingereicht werden, können 2013 nicht mehr berücksichtigt werden und werden storniert. So wird garantiert, dass nur jene PV-Anlagen Förderungen zugesichert bekommen, die auch tatsächlich installiert werden. Es empfiehlt sich, vor der Registrierung neben der Zählpunktnummer auch einen konkreten Installationstermin zu fixieren und einen entsprechenden Zeitpuffer einzuplanen. Der 30.11.2013 ist der letzte Tag, an dem eine fertig installierte Anlage mit den entsprechenden Unterlagen (Rechnungen etc.) eingereicht werden kann.

4 Schritte zur PV-Förderung

1. Anlage mit einem professionellen Fachbetrieb planen und Zählpunktnummer bei Netzbetreiber beantragen
2. Fixen Installations- und Fertigstellungstermin mit Fachbetrieb vereinbaren
3. Offizieller Schritt 1: Die einmalige Registrierung mit Ihrem baureifen Projekt und der Zählpunktnummer. Der mit dem Fachbetrieb vereinbarte Fertigstellungstermin darf nun nicht länger als 3 Monate in der Zukunft liegen – planen Sie einen Puffer ein! **Das Förderbudget ist nun für Sie reserviert.**
4. Offizieller Schritt 2: spätestens 3 Monate nach Schritt 1: der konkrete Förderantrag (inkl. Rechnung, Prüfbefund und Endabrechnungsunterlagen) wird nun gestellt, die Anlage muss zu diesem Zeitpunkt fertig installiert und abgerechnet (Prüfbefund!) sein. Ein Netzanschluss muss zu diesem Zeitpunkt nicht vorliegen.

Auf www.pv2013.at ist das noch verfügbare Förderbudget aktuell ersichtlich.

Sollte das Budget vorher ausgeschöpft sein, wird die Einreichplattform geschlossen, kann im Falle von Rückflüssen (durch nicht eingereichte Projekte) aber wieder geöffnet werden.

Weitere Informationen auch auf www.klimafonds.gv.at und Kontaktperson Energiemodellregion Donau-Böhmerwald ist DI Markus Altenhofer, Tel. 07283/8107-06 oder altenhofer@donau-boehmerwald.info